

Kanada 2025

ein Reisebericht von Andreas Eckl

Adventure British Columbia - Steelhead

Vorwort:

Den von Birger & mir geplanten Laxtouren 2022 „Russland - Kharlovka / Litza / Rynda“ und 2023 „Russland - Kamtschatka“ musste wegen Kriegshandlung abgesagt werden und wird vermutlich in den nächsten Generationen nicht zu bereisen sein, bleibt also nur der „Westen“ mit unseren bekannten demokratischen Werten.

Neue Destination Übersee nach „Kanada – Steelhead“, 2023 begann die Sondierung nach „bezahlbaren“ Lodges mit einem **„DEEP DIVE“** und ich fand Willi, [Skeena-River Adventure Fishing](#). Nach einigen e-mails und Übermittlung unserer Wünsche mit diversen Abstimmungen war die Sache „Adventure British Columbia - Steelhead“ geritzt.

Erst waren Bernhard und ich, dann kam Rico und zum Schluss hat Birger noch zugesagt.

4 **„HIGH PERFORMER“**, Freude... Freude... Freude... Freude...

Der Ablauf ist das wir gemeinsam nach Vancouver reisen, dort 2 Tage „Sight-Seeing“ unternehmen und danach 10 Tage in Terrace auf Zielfisch Steelhead in der Skeena-River-Region fischen.

Thomas Müller, ehemaliger Fußballspieler FC Bayern München ist auch vor Ort, spielt derzeit bei Vancouver Whitecaps FC. Habe seine Mutter & Thomas selbst via Facebook angeschrieben ob er vielleicht ein Bierchen in unserem Hotel mit uns trinken will, bin gespannt was passiert... vermutlich nichts... aber **„schau ma mal“**, sagt der Bajuware.

NACHTRAG 2025-09-28, 3.29 Uhr, TM hat sich nicht gemeldet.

In meinem beruflichen Umfeld tauchen immer diverse Schlagwörter auf, deshalb mache ich mir hier einen Spass daraus und binde diese mit ein. Einfach nur **„KLUGSCHEISSEN“**.

„DISABLER“, „ENABLER“, „SIGNIFIKANTEN HUB“, „DEEP DIVE“, „LOW PERFORMER“, „HIGH PERFORMER“, „VOLATIL“, „NEXT LEVEL“...

Freitag 26. September 2025, Flug nach Vancouver YVR:

Tags zuvor reiste Rico zu mir um den Anreisestress zu minimieren. Mit einer Zwischenübernachtung im Herzen von Europa -Nottersdorf- beginnen wir das Abenteuer BC. Nach dem Frühstück fahren Rico, Bernhard und ich zum Irl Parkplatz nach Eitting wo das Auto geparkt wird. Gegen 11.15 Uhr sind wir am Flughafen, checken ein und geben unser Sportgepäck auf, Lufthansa... **läuft**.



Birger kommt von Düsseldorf und wir treffen uns alle im Gate-Bereich MUC, was für ein **"SIGNIFIKANTER HUB"**.

15.45 Uhr Abflug Lufthansa München MUC nach Vancouver YVR, etwas über 10h Flugzeit liegt vor uns. 16.50 Uhr Ortszeit landen wir in Vancouver, Gepäck abholen, Taxifahrt zum Hotel mit Zimmerbezug. Roof-Top-Bar „The Parker Hotel“ keine Plätze mehr frei, schade. Um die Ecke finden wir "White Spot". Einige Bierchen mit gutem Essen dann lassen wir mit riesen Gaudi den langen Tag ausklingen.

Unser neues Motto „Beer & Bear“ hebt die Reise zum **"NEXT LEVEL"**.

Samstag 27. September 2025, Vancouver:

„Sight-Seeing“ Day. 8.30 Uhr Frühstück. Gegen 10.00 Uhr sind wir am Hop-On Hop-Off Punkt 7. Mit etwas Wartezeit und kleinen Regenschauern kam dann der erste Bus der komplett belegt war. Mit Bus 2 fuhren wir die Strecke dann ab. Chinatown, sehr viele Junkies, ein sehr verstörender Anblick für uns, keiner will aussteigen. 14B Vancouver Lockout, hier steigen wir aus und gehen zu Fuß zu Punkt 1, viele Menschen aus aller Herren Länder. Fahren weiter bis Punkt 5, Stanley Park. Rico ist hier in



seinem Element, Bäume, und was für welche. Zurück fahren wir über 7 bis 9 und steigen dann aus. Zu Fuß ins Hotel, es ist 15.30 Uhr, Pause für Alle. Dinner im Hotel? Reservierung für Roof-Top-Bar nur online möglich, ein digitaler Termin-Wahnsinn, wir lassen es. 18.00 Uhr Treffpunkt und Essen beim Griechen, gegen 20.30 Uhr lassen wir den Tag ausklingen. Freude auf den morgigen Tag, Beginn der Fischerei, alle sind gespannt was uns erwartet. Wasserstand, Wetter, wer fängt

den ersten Fisch? Wird es einen **"SIGNIFIKANTEN HUB"** geben? Viel Fachgesimpel und ne Menge Spaß am griechischen Dinner-Tisch...

Der "immense Druck" steigt und ich mit meiner Art befeuere diesen zwischen Boot 1 (Rico & Bernhard) und Boot 2 (Birger & ich) 🤔🤔🤔. Hoffentlich gibt es keine Retourkutsche, denn abgerechnet wird immer erst am Schluss 😊.

Sonntag 28. September 2025, Flug nach Terrace YXT:

Um 1.35 Uhr werde ich wach, meine innere Uhr hat sich noch nicht angepasst. Treffpunkt 4.45 Uhr in der Lobby, alle sind da. Taxi bringt uns zum Flughafen. Check-In Air Canada, Sportgepäck Abgabe, Frühstück und warten. Planmäßiger Flug und Landung mit einer Propellermaschine der Air Canada. 9.30 Uhr in Terrace, Gepäck da, alles läuft nach Plan. Willi pickt uns am Flughafen auf und wir fahren zur Lodge. Dort werden wir mit geräuchertem Lax begrüßt, etwas Plausch und let's go, wir sind im Laxfieber.



FIEBER, das kommt noch später in einem anderen Zusammenhang... scheiße...

Sonntag 28. September 2025, Flyfishing Day 1:



11.00 Uhr Start Fischerei am Kitimat-River der nach den letzten Regentagen noch grau ist. Skeena-River noch hoch, Wasser fällt für die nächsten Tage. 8er Rute und meine schweren Sinker montiert, werfen funktioniert. Fischen bis 16.30 Uhr, nichts. Bieger hat einen "Anfasser". Sonne wolkenmix, 13 Grad. Wir beenden den ersten Tag und sind gegen 17.30 Uhr in der Lodge. Alles für den morgigen Tag

organisieren, 19.00 Uhr Dinner im Haupthaus. Willi telefoniert für den morgigen Plan, Drift-Boat-Trip. Rico ist etwas skeptisch, kein fischen vom Boot, sondern nur die Pools anfahren, passt. Freue mich. Bin richtig platt, gegen 21.00 Uhr ins Bett, was für ein langer Tag.

Montag 29. September 2025, Flyfishing Day 2:

4.00 Uhr bereits wach, heute Drift-Boat-Trip am Kitimat-River, bin gespannt. 5.30 Frühstück, 6.00 Uhr werden wir abgeholt, das erste mal Boot 1 & Boot 2. Die Allrad-Trucks mit den Booten fahren uns durch die Wildnis, da würde ich zu Fuß nicht laufen wollen, einfach Profis und **"HIGH PERFORMER"**. Wetter Sonne wolkenmix, 13 Grad und was für eine Natur. Kitimat-River im Oberlauf noch gefärbt, die Jungs suchen Einläufe (Wedeene-River) mit klarem Wasser. Gegen Mittag nur Sonne klasse, kurze Anfasser... nichts... wir driften flussab und befischen die Einläufe. Gegen 13.00 Uhr Regen, scheiße... Beenden den klasse Tag als "Schneider" gegen 14.00 Uhr. Eine Wahnsinnsnatur am wilden Fluss, riesige Verblockungen Treibholzstämmen durch Hochwasser, Weißkopfseeadler und die ersten Bärenspuren an den Ufern entschädigen uns. Morgen Skeena-River, ein Bierchen gemeinsam in der Runde dann Abendessen. Ein **"VOLATILER"** Tag geht zu Ende, Stimmung steigt!

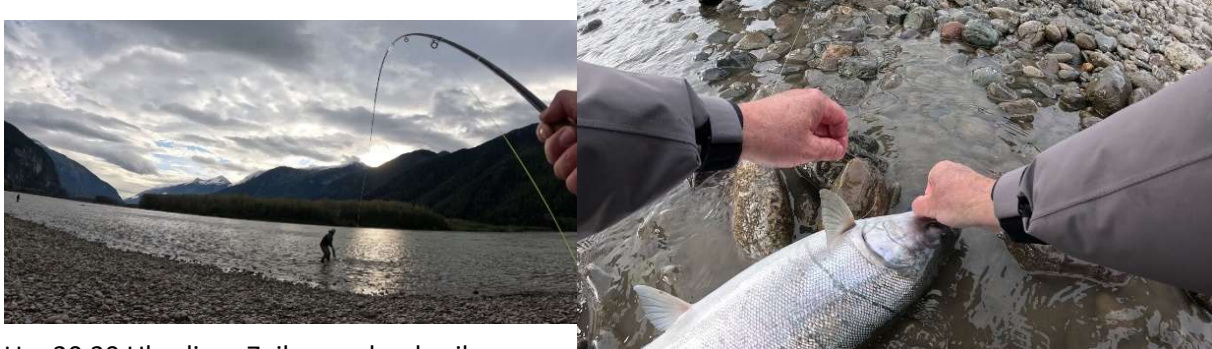


Dienstag 30. September 2025, Flyfishing Day 3:

5.15 Uhr richtig wach, langsam normalisiert sich mein Biorhythmus. 7.00 Uhr Frühstück, vorher Getackle optimiert. Skeena-River, du hievst uns heute auf's **"NEXT LEVEL"**. 6 Grad in der Früh, richtig kalt. Wetter Sonne-Wolkenmix. Mit den V8 Trucks und Bootstrailer fahren wir flussab zum Skeena-River. Die Jet-Boat's werden direkt in den Fluss abgesetzt, let's go, Bruno & Maurice bringen uns flussauf zu einer langen Kiesbank, Wind extrem, wie in Patagonien. Das werfen, ein Kraftakt, am besten funktioniert Überkopf. Was für ein Strom, starte Durchgang. Nach ca. einer Stunde leichtes gezupfe... "Fish-On", wie geil ist das denn 😊 ... Drille hart, mein erster Coho, um die 80cm vielleicht

5kg. Release den Fisch, perfekt, läuft. Weitere Durchgänge und beim Strippen... "Fish-On" - "Fish-Off". Ein kleiner unbekannter Fisch löste sich nach mehreren Jumps. Ja wie... Cohiba-Pause... und Adrenalin-Level hoch. Weiter geht's, harter Biss. Drille wieder hart, Coho 2, gleiche Größe. Was für ein Tag, einfach nur Oberklasse. Gegen 15.30 Uhr geht's zurück zum Startpunkt, 16.30 Uhr in der Unterkunft, duschen und Abendessen mit einem Bierchen & Wein.

Welch ein **"SIGNIFIKANTER HUB"**, das habe ich mir heute verdient.



Um 20.30 Uhr diese Zeilen noch schreiben, dann platt ins Bett, morgen wieder Skeena-River, andere Stellen.

Mittwoch 1. Oktober 2025, Flyfishing Day 4:

5.45 Uhr wach, nachts hat es zu regnen begonnen, 6 Grad. 7.00 Frühstück mit den "Mädels". Nein, nicht alle, Rico fehlt. Husten und Unwohlsein, er bleibt in der Lodge. 8.00 Uhr Fahrt zum Skeena-River, nur ein Jet-Boot im Einsatz. Wolken mit etwas Regen, später lockert es ein wenig auf. Wird der Tag einen **"DEEP DIVE"** bringen? ... **Nein...**

Befischen 2 Standorte, nichts. Seals wieder im Fluss, Maurice sagte mir das diese mit den Laxen in den Fluss kommen um zu jagen, zumindest ein Zeichen das Fische nachkommen. Bernhard fängt beim Strippen eine Forelle (Cutthroat). Birger hat auch schon leichten Husten, hoffentlich nichts Schlimmeres bei Rico & Birger... Um 16.00 Uhr wird das Boot geladen, 45 Minuten dann sind wir in der Lodge. Ich auch bereits leichtes Kratzen im Hals, heiß duschen und warten bis zum Abendessen.



Birger bleibt im Bett, Rico kommt kurz zum Essen, Jungs gute Besserung. Ein anstrengender Tag neigt sich zu Ende, leichte Schulterschmerzen aber immer noch im Laxfieber. Im Vorfeld dachte ich das die Fischerei einfacher wird, falsch gedacht 😬.

Donnerstag 2. Oktober 2025, Flyfishing Day 5:

6.15 Uhr Telefonat nach Hause, mit WLAN optimal. 7 Grad noch dunkel, kein Regen. Mir geht es gesundheitlich sehr gut. Frühstück, Peggy fragt nach den **"fallen Soldiers"** (Rico & Birger) und gegen 7.45 Uhr Aufbruch zum Skeena-River. Bernhard, ich, Bruno & Maurice. Mensch tun mir Rico und Birger leid, eine scheiße. Heute Sonne-Wolkenmix, später richtig Sonne, 14 Grad. Befischen den oberen Pool das erste Mal, 2 Durchgänge, klasse Zug, leider kein Fisch. Gegen Mittag wechseln wir zu Pool 2, fischen extrem hart mit der DH, nichts. Fische ziehen da die Jungs mit dem Grundblei 10m

vom Ufer innerhalb kürzester Zeit 2 Fische landen. Kein Wechsel zu Pool 1 da Fische hier ziehen, Indikator wiederum die Seals (Robben) und unsere Guide's, Bernhard fängt wieder eine Cutthroat-Forelle, ich bleibe **"LOW PERFORMER"**. Es ist zum Schreien, aber wir wollen es so, Zweihandfischen eben. Gegen 16.50 Uhr treffen wir in der Lodge ein, Birger geht's nicht gut, Fieber. Rico sagt etwas besser als gestern. Bernhard "sägt" kurz einen dicken Baum in seinem Zimmer, ich schreibe diese Zeilen. 18.30 Uhr Abendessen, Rico isst mit, ein gutes Zeichen. Wein & Bierchen dann richtig platt ins Bett.

Freitag 3. Oktober 2025, Flyfishing Day 6:

5.45 Uhr werde ich wach, einige Rückenübungen, bin top fit. Mein Körper hat seinen Rythmus gefunden. 8 Grad, kein Regen. 6.30 Uhr Frühstück und ein neuer Skeena-River **"DEEP DIVE"** beginnt und nun doch Regen. Heute hätte Birger seinen letzten Angeltag. Fische heute mit meinen schwersten Schnüren, bin gespannt was geht. Start Pool 3, Sinkers zu schwer, immer Bodenkontakt. Ersetze Polyleader gegen 40er Stroft, läuft. Überkopfwürfe bringen Weite, so ackere ich 2mal extrem



hart bis zur unteren Grenze, nichts. Unten jagen wieder die Seals, Wasser spritzt was für ein Schauspiel. Fisch kommt, das ist der Indikator. Weiterer Durchgang... harter Biss... Coho 3, 75cm, ca. 5kg. Entnehme den Fisch, Willi räuchert mir diesen zum mit nach Hause nehmen. Bin glücklich, nun fehlt noch die Steelhead. Gegen 17.00 Uhr an der Lodge, Birger gehts besser,

Rico auch sehr gut. Gemeinsames Abendessen, freue mich. Ein harter Tag, ich ackerte extrem, fischte fast 7 Stunden durchgängig, machte heute extrem Spaß, Laxfieber auf mehr **"HIGH PERFORMER"** eben... 🤔 🤔 🤔 🤔 .

Meine Fische widme ich Done und Kalle, Ihr beide seid immer mit dabei.

Samstag 4. Oktober 2025, Flyfishing Day 7:

6.00 Uhr aufstehen, heute spät dran... Frühstück mit allen 4ren, Birger reist heute angeschlagen ab.

GUTE BESSERUNG UND BIS BALD MEIN FREUND...

8 Grad in der Früh und bedeckt. 8.30 Uhr starten wir am Pool 1. Im unteren Teil beim Strippen etwas Adrenalin, "Fish-On", eine 30er Cutthroat bleibt hängen. 2 komplette Durchgänge... nichts.... wieder dieses **"Unwort"**... Ein Elch quert oberhalb des Skeena-River's, klasse. Viele Boote heute unterwegs... Wochenende für die „Locals“... weiter nach Pool 3, fischen dort hart, nichts... Seals jagen, wir wollen das auch aber wir bleiben ohne Fisch. Um die



Mittagszeit Sonne pur 14 Grad. 16.00 Uhr beenden wir den Angeltag. Zurück zur Lodge und Getackle optimieren, es wird mit leichteren Schnüren gefischt da der Wasserstand sinkt und somit auch der Strömungsdruck. 18.30 Uhr Abendessen, Beine Schmerzen, der Rücken tut weh, werde alt.

ABER IMMER NOCH IM LAXFIEBER!

Steelhead habe ich persönlich schon abgeschrieben, wäre wie ein Sechser im Lotto. Hier bin ich zu sehr Realist. Wäre glücklich noch Coho's zu fangen, auch das ist extrem schwierig. Freue mich auf morgen. Gegen 20.30 Uhr platt ins Bett, noch einige Rückenübungen und dann "gute Nacht"



Sonntag 5. Oktober 2025, Flyfishing Day 8:

5.30 Uhr wach, 8 Grad, kein Regen. Bin top fit, werde heute hart kämpfen. Möchte noch weitere Fische fangen und nur die Fliege im Wasser fängt, oder? 6.30 Uhr Frühstück, 7.45 Uhr Aufbruch, 8.45 Uhr stehen wir im Skeena-River Pool 1. Im unteren Teil "Ruck" Fish-On, 30sec. FISH-OFF, kleine Forelle. Fischen hart, diverse Intruder-Wechsel, nichts geht. Change Place gegen



Mittag, **"PERFORMANCE GAP"**... Pool 2 belegt. Weiter zu Pool 1, auch belegt, wieder Flussauffahren, Pool 2 nun frei. Im oberen Abschnitt Fish-On, Forelle unbekannt, vielleicht eine

Steelhead, Fotobeweis nach dem Dinner durch Willi. Weiter unten dann noch eine 30er Dolly-Varden-Forelle. Maurice erklärte mir den Lebenszyklus einer Steelhead... 50cm und im Pacific, vorher ist es eine Regenbogen-Forelle...

16.45 Uhr beenden wir den Tag ohne größere Fische, die Zeit läuft gegen mich bzw. uns. Abendessen, Willi's Expertise einholen...

Nachtrag: Bruno & Willi sagen es war eine Cutthroat- Forelle.

Montag 6. Oktober 2025, Flyfishing Day 9:

5.45 Uhr wach, Getackle optimieren, es fehlt ein **"SIGNIFIKANTER HUB"**, was wird der vorletzte Angeltag bringen? Wird uns der Skeena-River auf ein **"NEXT LEVEL"** heben? Heute Abend werden wir es wissen... 8 Grad, kein Regen, Nebel, Bedingungen wie die Tage zuvor. Ich lasse mich heute alleine auf Pool 3 aussetzen, Bernhard und Rico starten Pool 1, dann Pool 2. Ich fische extrem hart, wechsle Sinker, nichts... es ist zum Schreien. Mittlerweile Dauernieselregen 12 Grad und Nebel, klasse Stimmung und diese Ruhe. Mittags kommen die "Mädels" zu mir, Maurice grillt am Jet-Boot Bratwurst... sehr sehr lecker. Weiterer Durchgang, unten jagen die Seals, ein Zeichen? Ruck... Fish-On, eine 30+ Cutthroat, keine Steelhead, kein Coho... 16.00 Uhr zurück zur Lodge, Getackle optimieren und Dauerregen. Mir geht's echt gut, mein geschundener Körper zeigt keinerlei

Ausfallerscheinungen, keine Cut's, nichts. Morgen nochmals alles geben, letzte Chance, die Hoffnung stirbt ja immer zuletzt.

Beim Abendessen hat Willi für den morgigen Tag einige andere Stellen für uns, bin gespannt was da geht.

Dienstag 7. Oktober 2025, Flyfishing Day 10:

5.45 Uhr wach, die ganze Nacht Regen, wie wird der Wasserstand Skeena-River und seine Nebenflüsse wohl sein? 8 Grad morgens, kein Regen mehr. Frühstück und letzter Angeltag beginnt. Auf dem Weg zum ersten "neuen" Spot Straße wegen Steinschlag vorübergehend gesperrt. Plan B 2ter neuer Spot Skeena-River gegenüber Einlauf Cooper-River. Waten hier sehr schwierig wegen großer Steine, 2 Durchgänge nichts... gegen Mittag dann zu einem weiteren neuen Fluss, Exstew-River. Mittlerweile strahlende Sonne und 13 Grad. Fluss ist grau



durch den nächtlichen Starkregen. Wunderschön in der Wildnis gelegen... schönster Platz während der Anglerei. 2 Durchgänge nichts... Wasserfall Exstew besichtigt und gegen 15.00 Uhr ist

Kanada 2025 Geschichte.

In der Lodge die Sachen gepackt und letztes gemeinsames Abendessen in Terrace bei Peggy & Willi.

Mittwoch 8. Oktober 2025, Abreise von Terrace YXT → Vancouver YVR → München MUC

5.45 Uhr läutet der Wecker, mehrmals nachts wach geworden, Heimreisefieber... Flug nach Vancouver verschiebt sich um 45 Minuten nach hinten, kein Problem da genügend Aufenthaltszeit in Vancouver. Frühstück, Lax verpacken, Gepäck wiegen und von Peggy & Willi herzlich verabschiedet. Bruno bringt uns zum Flughafen. Der junge Kerl aus Quebec ist richtig "toll" und übernimmt Willis Lodge. Na siehste... 😊😋😊 und haste nicht gesehen... 😊😋😊. Gepäck aufgegeben, alles läuft. 1 Stunde 45 Minuten Flug liegen vor uns.

Terrace BC, schöne Zeit hatten wir hier, haben uns sehr wohlgefühlt!

In Vancouver haben wir nun eine 6,5-stündige Wartezeit auf unseren 10 Stunden Flug nach München. Wir sitzen etwas abseits, es wird ein langer Tag von 26 Stunden.

Servus British Columbia, Terrace & Vancouver!

Donnerstag 9. Oktober 2025. Ankunft München MUC

13.25 Uhr laden wir in München, mit Gepäck durch den Zoll, Irl Parkplatz und ab nach Hause. Rico übernachtet noch einmal in meiner Heimat Nottersdorf und fährt Freitag früh ins Havelland.

Was für eine Reise...

...and now... back in to real life...

Fazit:

Im Vorfeld dachte ich Steelhead zu fangen wird die Herausforderung. Lachse als Beifang sollte laufen, falsch gedacht. Ich musste mir die Coho's extrem hart erarbeiten und wie immer ist auch Glück sehr wichtig. Fischen in unclassifizierten Flüssen ist hier sehr eingeschränkt, ja fast schon beengt da weitere Boote noch hinzukommen. Wie immer ist es eben eine Preisfrage. Eine classifizierte Fischerei wäre uns ja zu teuer gewesen. Die Erfolgchancen steigen natürlich erheblich da in den Nebenflüssen des Skeena-River's die Fische "komprimiert" werden, aber wie schon erwähnt... der Preis eben...

Peggy & Willi haben uns hervorragend bewirtet, Essen gut bürgerlich und sehr gut, auch wenn's manchmal etwas zu viel war, aber das ist meine Meinung. Unterkunft schön, das Umfeld könnte noch optimiert werden, wäre kein großer Aufwand. Bruno übernimmt das Business, werde die Sache im Internet verfolgen. Kanada im Herbst sehr schön auch wenn in Terrace keine Ahornbäume wachsen.

„Beer & Bear“ so war das Motto... Beer ja, Bear nein... nur Spuren im Sand. Zielfisch Steelhead blieb ebenso ein Traum und meiner Meinung wie ein Sechser im Lotto im unteren Skeena-River Bereich unclassifiziert. Nebenflüsse classifiziert eher denkbar.

Eine Wiederholung wird es aus meiner Sicht vorerst nicht geben, aber wer weiß das schon, oft trifft man sich 2mal im Leben 😊 🤔 😊 .

Mein Fangergebnis:

Gefangen: 3 Coho's & diverse Forellenarten

Verloren: mehrere kleine Fische



Tight Lines ...der Bajuware „Ecki“, „Andi“ oder „Andreas“